

Ralf Steinhart als Evangelist in die AGB berufen

Um die evangelistische Arbeit der AGB zu intensivieren und das Evangelisationsteam zu verstärken, hat der AGB-Vorstand Ralf Steinhart zum 1.1.2013 als Evangelist berufen. Damit er in den Gemeinden bekannt wird und eingeladen werden kann, stellt er sich in AGB-aktuell vor.

Wer ist Ralf Steinhart?

Mein Name ist Ralf Steinhart. Ich wurde 1978 in Solingen geboren. Ich bin eins von vier Kindern und habe gläubige Eltern. Mit sechs Jahren wollte ich wissen, wie ich in den Himmel komme. Nach einem Gespräch mit meinem Vater nahm ich Jesus als meinen persönlichen Heiland an. Trotzdem war das Leben für mich als Kind dadurch nicht einfach. Wegen meinem Sprachfehler wurde ich von meinen Schulkameraden gemobbt. Mit 12 Jahren versprach ich Jesus, dass wenn er mich vom Stottern befreien würde, ich nicht aufhören würde anderen von ihm zu erzählen. Mit 17 Jahren erlebte ich tatsächlich während einer Logopädiestunde, dass Jesus mich komplett heilte, und seitdem stehe ich zu meinem Versprechen. Nach einer Ausbildung zum Lokführer bei der Deutschen Bahn entschied ich mich, noch eine andere Ausbildung zu machen, um Gott vollzeitlich dienen zu können.

Von 2000 - 2003 studierte und absolvierte ich dann an der Biblisch-Theologischen-Akademie in Wiedenest. In dieser Zeit lernte ich Kristina, meine Frau, kennen und lieben. Wir waren in der gleichen Klasse :-) und heirateten am Ende des dritten Ausbildungsjahres. Im Anschluss arbeiteten wir zwei Jahre in einer Gemeinde in Solingen mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit.



Danach war mir klar: Ich möchte noch stärker in den evangelistischen Dienst einsteigen. Nach einer Jugendevangelisation in Würzburg tat sich tatsächlich die Tür zum Missionswerk *Janz Team* im Südschwarzwald auf.

Seit Juni 2006 bin ich dort als Evangelist angestellt, und reise mit dem Zug durch Deutschland um in Veranstaltungen jeglicher Art von Kirchen und Gemeinden Werbung für eine persönliche Beziehung mit Gott zu machen.



Ralf Steinhart predigt bei der Jesus-House-Evangelisationswoche in der FeG Oberndorf

Ab dem 01.01.2013 werde ich bei der AGB als **Evangelist** weiter deutschlandweit arbeiten. Besonders gerne predige ich in säkularen Veranstaltungsräumlichkeiten, weil der „nichtchristliche Anteil“ des Publikums dort erfahrungsgemäß am höchsten ist. Ich liebe es in Gemeinden zu dienen – genauso gerne wie mit Teams draußen Straßeneinsätze zu machen, und Menschen jeglichen Alters und Herkunft Jesus nahe zu bringen.

Warum würde es sich lohnen mich zu Ihrer Gemeinde und/oder Jugendgruppe einzuladen?

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass Evangelisation auch heute noch für unsere Gemeinden absolut aktuell und dran ist. Der Missionsbefehl aus Matthäus 28,18-20 ist noch lange nicht erfüllt! In ca. zwanzig Jahren leben 10 Milliarden Menschen auf dieser Erde! Parallel dazu hat sich unsere Gesellschaft in Deutschland in den letzten 30 Jahren rasant entchristlicht und viele junge Menschen haben keine Ahnung von den Grundlagen des christlichen Glaubens. Die Menschen suchen spirituelle Erfahrungen. Das ist eine Möglichkeit für uns Christen, mit der guten Botschaft anzuknüpfen. Das darf mit viel Liebe aber auch ungekürzt geschehen, was in meinen Augen „gelebte Nächstenliebe“ bedeutet. Mein Dienst besteht nun zum einen darin, **Christen zu diesem Schritt zum Nächsten zu sensibilisieren und zu motivieren** (dazu habe ich besondere Predigten ausgearbeitet und auch ein Seminar).



Ein Teil der Jugendgruppe der Brüdergemeinde Ilmenau nach einem Seminar und evangelistischem Einsatz

Dann nehme ich Einzelne und Gruppen zum **praktischen Einsatz mit auf die Straße**, und zeige ihnen wie man Menschen kreativ auf Jesus ansprechen kann. Mit diesen Einsätzen haben besonders auch eher „schüchternere“ Christen tolle Erfahrungen gemacht.



Mir ist es auch ein Anliegen, dass jeder seinen eigenen Weg findet, im persönlichen Umfeld zu evangelisieren. Die eigenen Begabungen bieten dabei ein super Sprungbrett, die ich in dem **Seminar „Wie kann ich evangelisieren ohne mich zu verbiegen?“** mit den Teilnehmern erarbeite und sie darin fördere.

Und natürlich wollen wir auch gemeinsam ein **ansprechendes, kreatives und evangelistisches Programm gestalten und anbieten**, wo man gerne Freunde, Bekannte und Familie mitbringen kann. Das können Jugend- oder Erwachsenenevangelisationen oder Gästegottesdienste sein.

Ich bin auch dabei, **neue Konzepte für evangelistische Events mit den Zelten** der AGB zu entwickeln, die von Gemeinden oder privat eigens dafür gemietet werden können.

Ich erlebe immer wieder in den Gemeinden, dass wir etwas mit Jesus erleben, wenn wir uns als Einzelne aber auch in der Gemeinschaft zu den Menschen aufmachen. Das kostet uns natürlich auch etwas an Zeit, Kraft, Geld, Anfechtungen und Nerven, aber es lohnt sich! Das sehen wir spätestens dann, wenn sich ein Mensch, der gerade Jesus gefunden hat, herzlich und mit strahlenden Augen bedankt, dass wir ihm von Jesus erzählt haben!

Mehr Infos und Einsatzberichte von meiner Arbeit gibt es auf www.RalfSteinhart.de und bei Reinhard Lorenz.